

RISIKO

Es handelt sich um Werbematerial. Bitte lesen Sie die Prospekte, Nachträge, die Basisinformationsblätter (KID) und die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) für die Fonds, die detaillierte Informationen über ihre Merkmale und Ziele enthalten, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen.

Die Fonds sind Aktienfonds. Anleger sollten bereit und in der Lage sein, die Risiken einer Aktienanlage zu tragen. Der Wert einer Anlage und die daraus erzielten Erträge können aufgrund von Markt- und Währungsschwankungen sowohl fallen als auch steigen, und Sie erhalten möglicherweise nicht den ursprünglich investierten Betrag zurück. Weitere Einzelheiten zu den Risikofaktoren finden Sie in der Dokumentation der Fonds, die auf unserer Website verfügbar ist.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt keine Rückschlüsse auf künftige Erträge zu.

ÜBER DIE STRATEGIE

Auflegung	19.12.2013
Sektor	IA Asia Pacific Excluding Japan
Manager	Edmund Harriss Mark Hammonds
Domizil EU	Guinness Asian Equity Income Fund
Domizil UK	WS Guinness Asian Equity Income Fund

INVESTITIONSPOLITIK

Die Fonds sind so konzipiert, dass sie Anlegern ein Engagement in hochwertigen dividendenzahlenden Unternehmen im asiatisch-pazifischen Raum bieten. Die Fonds werden mit dem Ziel verwaltet, Erträge und Kapitalwachstum zu erzielen. Sie investieren in profitable Unternehmen, die in den letzten zehn Jahren eine anhaltend hohe Kapitalrendite erwirtschaftet haben und gut aufgestellt sind, um auch in Zukunft eine nachhaltige Dividende zu zahlen. Die Fonds werden aktiv verwaltet. Der Guinness Asian Equity Income Fund verwendet den MSCI AC Pacific ex Japan Index nur als Vergleichsmaßstab. Der WS Guinness Asian Equity Income Fund verwendet ausschließlich den MSCI AC Asia Pacific ex Japan Index als Vergleichsbenchmark.

INHALT

Kommentar	1
Guinness Asian Equity Income Fund	
Wichtigste Fakten	9
Performance	10
Wichtige Informationen	11
WS Guinness Asian Equity Income Fund	
Wichtigste Fakten	12
Performance	13
Wichtige Informationen	14

PERFORMANCE

Im Juni verzeichnete der Guinness Asian Equity Income Fund einen Rückgang von -2,2 % in EUR (Anteilsklasse Y, in EUR) und blieb damit hinter dem MSCI AC Asia Pacific ex Japan Index zurück, der um 0,6 % zulegte.

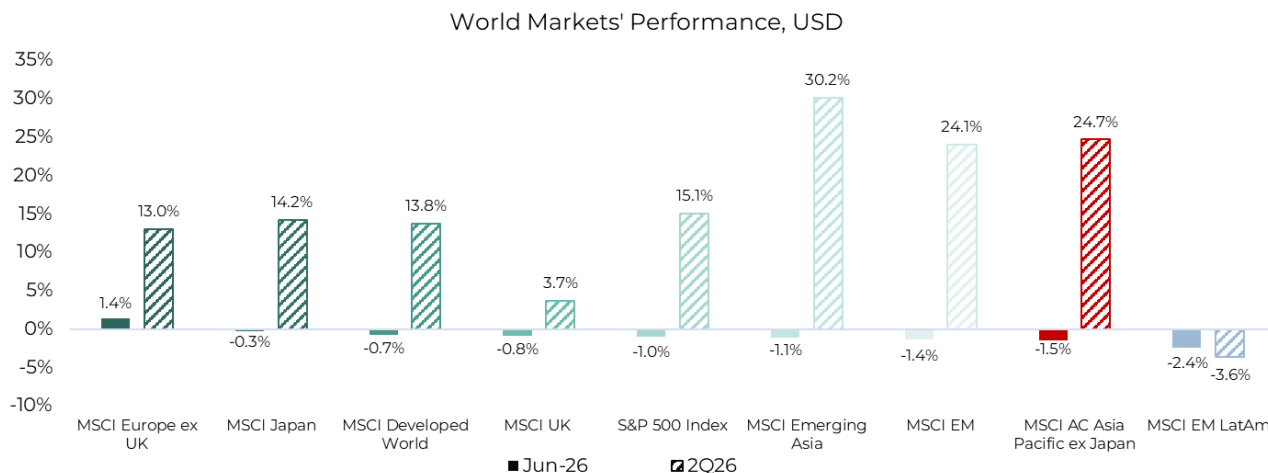
Im zweiten Quartal verzeichnete der Fonds einen Anstieg von 8,3 % und blieb damit hinter dem Index zurück, der um 25,7 % zulegte. Seit Jahresbeginn stieg der Fonds um 5,7 % und blieb damit hinter dem Index zurück, der um 27,3 % zulegte.

Der Kommentar wird auf der Rückseite fortgesetzt

MAKROÖKONOMISCHER ÜBERBLICK

Die im Folgenden dargestellten Markt- und Aktienrenditen sind in US-Dollar angegeben.

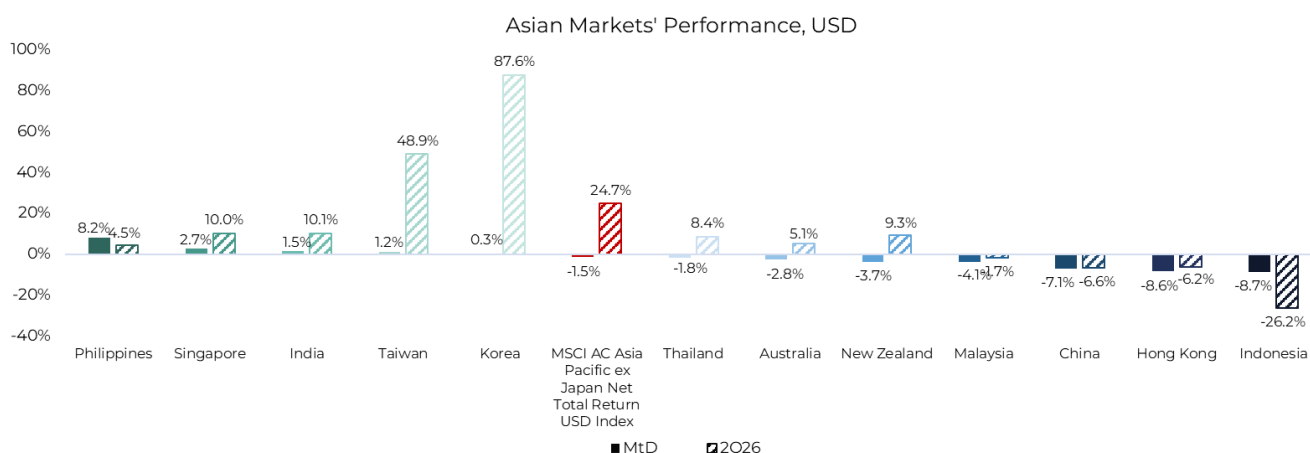
Die globalen Aktienmärkte entwickelten sich im Juni uneinheitlich, wobei es nach einer Rally zu Beginn des Quartals an den meisten wichtigen Märkten zu leichten Rückgängen kam. Mit Ausnahme von Europa (ohne Großbritannien) verzeichneten alle wichtigen Märkte Kursverluste, wobei die Schwellenländer hinter den Industrieländern zurückblieben.



Quelle: Bloomberg, MSCI, Guinness Global Investors. Nettoerrenditen in US-Dollar zum 30.06.2026.

Im Laufe des Quartals kehrten die Märkte zu einem risikofreudigen Umfeld zurück, angetrieben durch die beginnende Deeskalation des Konflikts zwischen den USA und dem Iran sowie durch den Rückgang der Rohölpreise von ihren Höchstständen im April.

Auch die Begeisterung für künstliche Intelligenz nahm weiter zu, da US-Hyperscaler ihre Prognosen für die diesjährigen Investitionen weiter nach oben korrigierten und damit den Trend zum Ausbau der KI-Infrastruktur und der Rechenzentren unterstützten. Es überrascht daher nicht, dass die Region „Emerging Asia“ im Quartalsverlauf die beste Performance erzielte und von halbleiterbezogenen Technologiewerten in Korea und Taiwan um über 30% nach oben getrieben wurde.



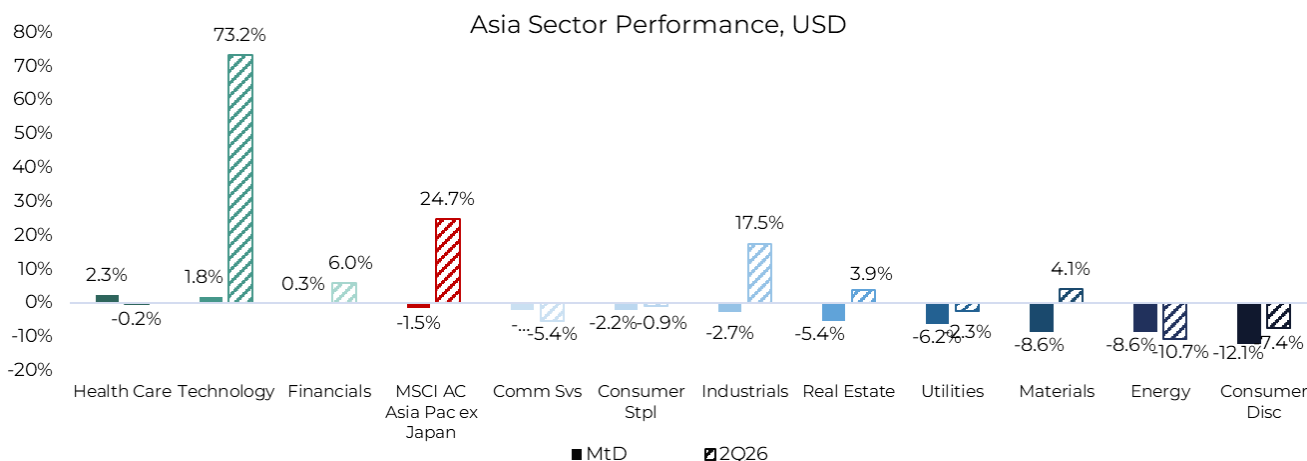
Quelle: Bloomberg, MSCI, Guinness Global Investors. Nettoerrenditen in US-Dollar zum 30.06.2026.

In Asien verzeichneten die Philippinen im Juni mit einem Plus von 8,2% die höchsten Aktienrenditen, da sich die Inflation stärker als von den Märkten erwartet verlangsamte. Da die Philippinen bislang relativ wenig im Fokus der Anleger standen, führten die positiven makroökonomischen Nachrichten – die den Peso stützten und die Wahrscheinlichkeit eines erfolgreichen geldpolitischen Rahmens seitens der Bangko Sentral ng Pilipinas (der philippinischen Zentralbank) erhöhten – zu einer Rückkehr der Anleger in den Markt.

Demgegenüber waren Indonesien, Hongkong und China sowohl im Juni als auch im gesamten zweiten Quartal die schwächsten Märkte. In Indonesien führten Währungsdruck, Kapitalabflüsse aus dem Ausland und Bedenken hinsichtlich der Marktstruktur zu einem Rückgang um -8,7% im Juni und um -26,2% im zweiten Quartal. Der Indexanbieter MSCI äußerte Anfang 2026 Bedenken hinsichtlich des indonesischen Marktes, die sich auf die Transparenz der Beteiligungsstrukturen und die Zuverlässigkeit der Preisbildung bezogen. Infolgedessen führte die Besorgnis der Anleger über eine mögliche Herabstufung vom Status der Schwellenländer zum Status der Grenzmärkte zu einem Abfluss ausländischer Investitionen, was den indonesischen Markt unter Druck setzte.

Chinas Schwäche war eher auf makroökonomische Enttäuschungen und die mangelnde Beteiligung am KI-Boom zurückzuführen. Während Korea und Taiwan von ihrem Engagement in den Bereichen Halbleiter und KI-Infrastruktur profitierten, wurde China weiterhin durch ein schwächeres inländisches Vertrauen, einen schwachen Konsum, Sorgen im Immobiliensektor und politische Unsicherheiten belastet. Die KI-Rallye in Asien konzentrierte sich stark auf Hardware-Lieferketten, und sowohl China als auch Hongkong blieben zurück, da ihre Branchengewichtung stärker mit den Bereichen Internet, Konsumgüter, Immobilien, Finanzen und Binnennachfrage verknüpft ist als mit den größten Nutznießern der KI-Hardware.

Hongkong wurde von denselben makroökonomischen Bedenken hinsichtlich Chinas getroffen, zusätzlich belastet durch Positionen in Offshore-China-Titeln und die Anfälligkeit des Finanzsektors. Die Indizes in Hongkong weisen eine starke Branchengewichtung in zyklischen Werten aus Festlandchina, Internetplattformen, immobilienbezogenen Titeln und Finanzwerten auf, sodass sie anfällig waren, als Anleger ihr China-Risiko reduzierten. Zudem gab es Bedenken hinsichtlich strengerer chinesischer Kapitalabflusskontrollen, was die Stimmung gegenüber in Hongkong notierten Finanzwerten beeinträchtigte und die Sorgen um grenzüberschreitende Kapitalströme verstärkte.



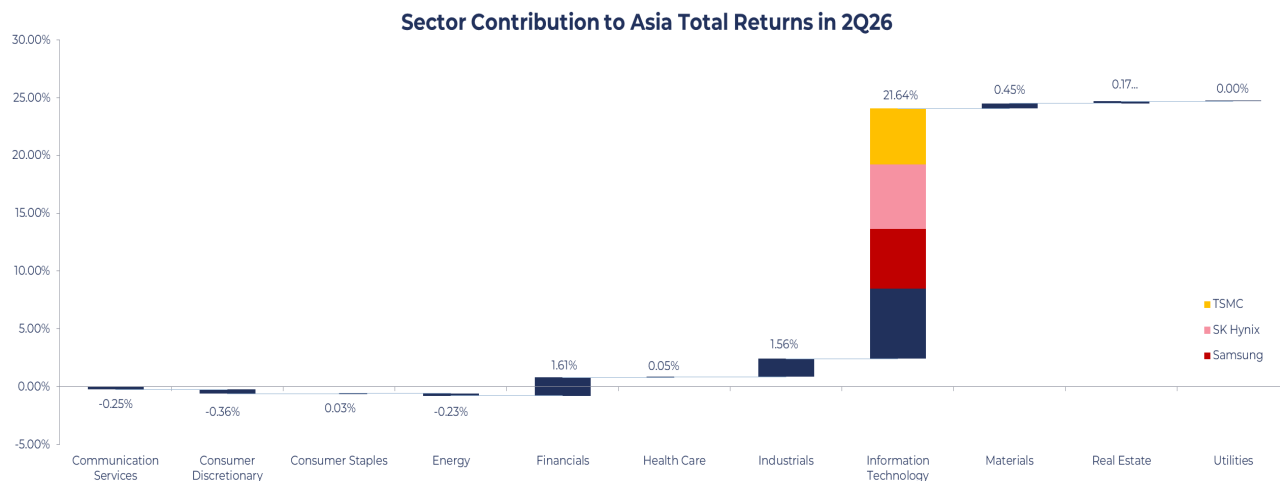
Quelle: Bloomberg, MSCI, Guinness Global Investors. Nettoerenditen in US-Dollar zum 30.06.2026.

Wie bereits im ersten Quartal spiegelte die Branchengewichtung im zweiten Quartal den anhaltenden starken Anstieg des Anlegerinteresses an den wichtigsten KI-Nutznießern wider. Der Technologiesektor bleibt mit einem Anstieg von über 73% im Quartalsverlauf der Sektor mit der stärksten Performance. Defensivere Sektoren blieben weiterhin hinter dem Gesamtmarkt zurück, da die Anleger ihr Engagement in zyklischen Werten ausbauten.

FONDSÜBERSICHT

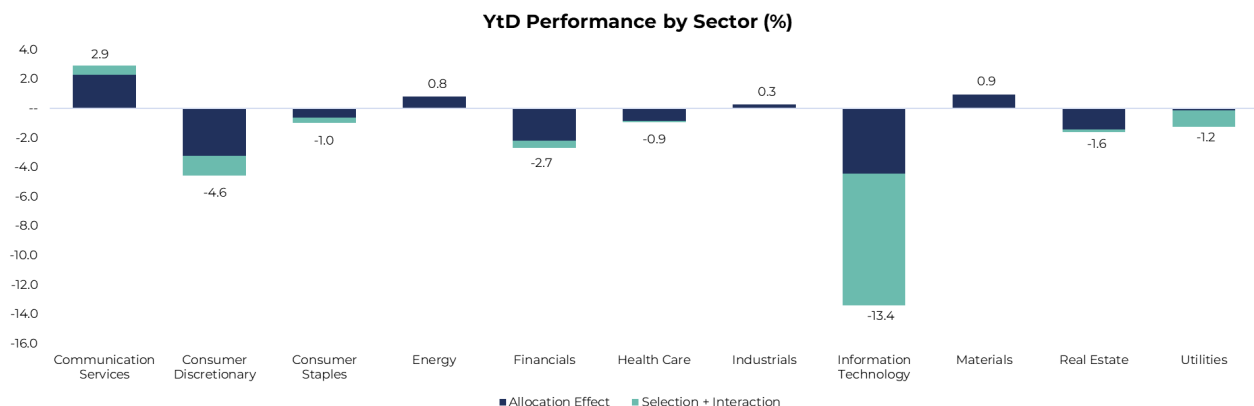
Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt keine Rückschlüsse auf künftige Erträge zu.

Die Entwicklung des Benchmark-Index wird weiterhin von einer kleinen Gruppe von Titeln getragen, nämlich TSMC, SK Hynix und Samsung Electronics. Im Juni leisteten diese drei Titel einen positiven kumulierten Beitrag von +0,94% zur Gesamtrendite der Benchmark, doch reichte dies nicht aus, um den negativen Beitrag der übrigen Indexkomponenten vollständig auszugleichen. Diese konzentrierte Marktführerschaft war bislang ein prägendes Merkmal der Wertentwicklung im laufenden Jahr; im zweiten Quartal entfielen 63% der Gesamtrendite der Benchmark auf dieselben drei Titel, während sie seit Jahresbeginn mehr als 78% beigetragen haben.



Quelle: Bloomberg, MSCI, Guinness Global Investors. Nettoernditen in US-Dollar zum 30.06.2026.

Seit Jahresbeginn litt der Fonds sowohl unter einem negativen Allokationseffekt als auch unter einem negativen Selektionseffekt, was in erster Linie darauf zurückzuführen ist, dass der Fonds im Technologiesektor untergewichtet ist und insbesondere keine Anteile an SK Hynix oder Samsung Electronics hält. Zur Erinnerung: SK Hynix und Samsung Electronics erfüllen nicht die Kriterien für unser Anlageuniversum.



Quelle: Bloomberg, MSCI, Guinness Global Investors. Nettoernditen in US-Dollar zum 30.06.2026.

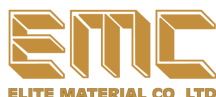
Wir weisen jedoch darauf hin, dass alle im Fonds enthaltenen Technologiewerte – mit Ausnahme von TSMC und Tech Mahindra – positiv zur absoluten Rendite des Fonds beigetragen haben. TSMC wirkte sich negativ aus, da das Unternehmen eine Untergewichtung von etwa 10 Prozentpunkten im Vergleich zur Benchmark aufweist, was auf unseren Ansatz der gleichgewichteten Portfoliokonstruktion zurückzuführen ist. Tech Mahindra blieb in diesem Jahr trotz besser als erwarteter ausgewiesener Gewinne hinter den Erwartungen zurück, was in erster Linie auf die Besorgnis der Anleger hinsichtlich einer schwächeren Nachfrage nach IT-Dienstleistungen und eines nachlassenden Umsatzwachstums zurückzuführen ist, da die weltweiten Technologieausgaben außerhalb des Bereichs der künstlichen Intelligenz weiterhin eher verhalten ausfallen.

Die Übergewichtung des Fonds im Sektor zyklische Konsumgüter wirkte sich negativ auf die relative Performance aus. Innerhalb des Sektors waren Corporate Travel Management, Zhejiang Supor und Suofeiya die größten Negativfaktoren (Erläuterungen zu diesen Titeln finden Sie im folgenden Abschnitt).

Die Nullgewichtung des Fonds in den Sektoren Rohstoffe, Energie und Industrieunternehmen leistete einen positiven relativen Beitrag, ebenso wie die Untergewichtung im Sektor Kommunikationsdienstleistungen und die Titelauswahl innerhalb dieses Sektors, insbesondere der Verzicht auf eine Position in Tencent.

SPITZENREITER UND SCHLUSSLICHTER

Spitzenreiter



Elite Material (+223,2% seit Jahresbeginn in USD) verzeichnete eine starke Performance vor dem Hintergrund anhaltender Begeisterung über den Superzyklus bei den KI-Investitionen. Das Unternehmen ist ein führender Hersteller von hochwertigen kupferkaschierten Laminaten, die in KI-Servern, Switches und der Infrastruktur von Rechenzentren zum Einsatz kommen. Die starke Nachfrage nach KI-Servern, das knappe Angebot an High-End-Laminaten und wiederholte Preiserhöhungen in der Branche haben einen kräftigen Zyklus von Gewinnrevisionen nach oben und eine deutliche Neubewertung des Unternehmens ausgelöst.



Largan Precision (+73,4%) hat sich erholt, nachdem ein Kursrückgang im ersten Quartal durch einen Anstieg von +100,3% im zweiten Quartal mehr als ausgeglichen wurde: Erstens meldete das Unternehmen für April einen besser als erwarteten Umsatz, der gegenüber dem Vorjahr um +23% stieg, was auf stärkere iPhone-Verkäufe zurückzuführen war, als der Markt erwartet hatte; und zweitens berichtete Largan über Fortschritte bei seiner CPO-Technologie (Co-Packaged Optics), die Licht zur Datenübertragung nutzt und dadurch Geschwindigkeit und Effizienz verbessert. Das Unternehmen stellte eine Faserarray-Einheit (FAU) vor, die eine höhere Präzision als der aktuelle Industriestandard aufweist, und wirbt aktiv um Kunden im Bereich des Chipdesigns, in der Hoffnung, auf dem Markt für KI-Server und Rechenzentren Fuß zu fassen.



TSMC (+54,3%) bleibt ein entscheidender Produktionsengpass für den KI-Hardware-Superzyklus. Die Nachfrage nach Chips mit fortschrittlichen Strukturgrößen und Hochleistungsrechnern ist weiterhin sehr stark, und die Anleger würdigen nach wie vor die dominante Position des Unternehmens in den Lieferketten für Spitzentechnologie-Foundry, fortschrittliche Verpackungstechnologien und KI-Beschleuniger.

Nachzügler



Suofeiya Home Collection (-40,5%) war als Hersteller von maßgefertigten Schränken und Einrichtungsgegenständen einem der schwächsten Bereiche der chinesischen Wirtschaft ausgesetzt: der Nachfrage nach Wohnimmobilien und Renovierungsarbeiten, wobei der Umsatz des Unternehmens eng mit Immobilientransaktionen, Renovierungsaktivitäten und dem Verbrauchervertrauen verknüpft ist. Der Umsatz im ersten Quartal 2026 sank gegenüber dem Vorjahr um 25%,

und das Unternehmen verzeichnete nach einem Gewinn im Vorjahr nun einen Verlust von 38 Mio. RMB. Angesichts des weiterhin schwächeren chinesischen Immobilienmarktes, der schwachen Immobilienpreise und der Zurückhaltung der Haushalte bleiben die Anleger skeptisch, ob sich die Nachfrage nach hochpreisigen Produkten für den Wohnbereich rasch erholen kann, was zu Gewinnrevisionen nach unten geführt hat.



Shenzhou International (-34,5%), ein Textilhersteller, der globale Marken wie Nike und Adidas beliefert, wurde durch Bedenken hinsichtlich einer schwächeren Nachfrage seitens globaler Sportbekleidungskunden sowie durch Druck auf die Margen und Unsicherheiten bezüglich Zöllen belastet. Die jüngsten Ergebnisse von Nike zeigten eine anhaltende Schwäche in China, wobei die Umsätze im Großraum China stark zurückgingen. Der Aktienkurs von Shenzhou hatte bereits zuvor negativ auf die schwächere China-Performance von Nike reagiert. Da das Unternehmen ein wichtiger Zulieferer für globale Bekleidungsmarken ist, reagiert Shenzhou empfindlich auf Auftragswachstum, Bestandsmanagement, Produktmix und handelspolitische Risiken – allesamt Faktoren, die die Stimmung in diesem Jahr belastet haben.



China Resources Gas (-33,4%) verzeichnete eine schwächer als erwartete Gewinnentwicklung, obwohl das Unternehmen üblicherweise als Teil eines defensiven Sektors angesehen wird. Die Jahresergebnisse zeigten schwächere Umsätze und einen geringeren Nettogewinn, woraufhin der Aktienkurs nach dem Gewinnrückgang stark einbrach. Ein verlangsamtes Wachstum des Gasabsatzes, das teilweise mit dem schwächeren Immobiliensektor in China zusammenhängt, sowie Margendruck und geringere Renditeerwartungen haben zu dem Kursrückgang geführt.



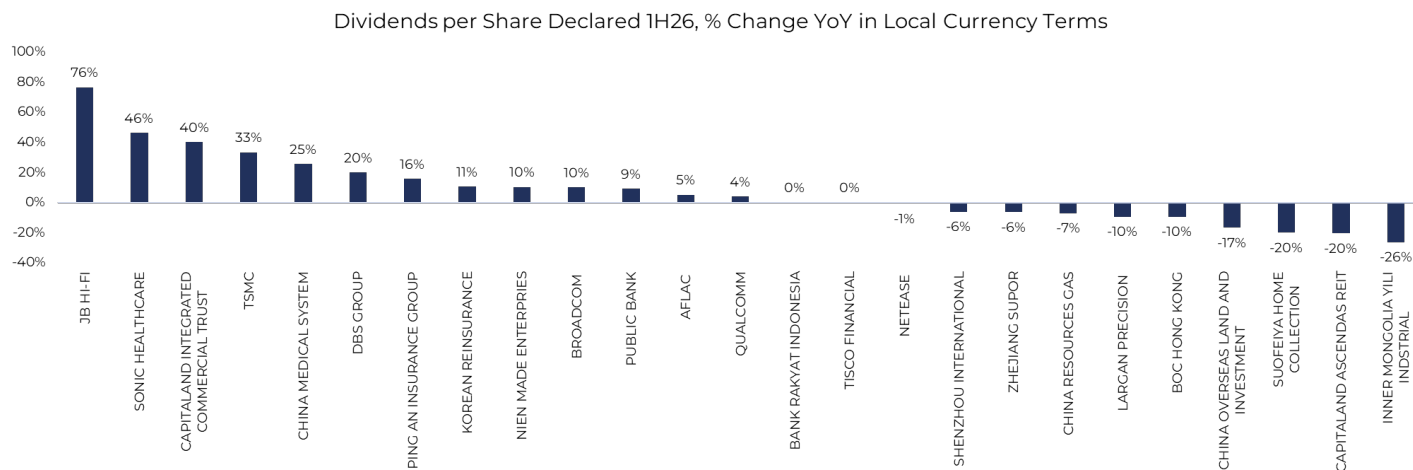
Corporate Travel Management, ein australisches Unternehmen, ist seit August 2025 vom Handel ausgesetzt. An dieser Stelle geben wir einen Überblick über die jüngsten Entwicklungen und erläutern, wie wir die Aktien derzeit bewerten. Wir hatten Anleger bereits zuvor darüber informiert, dass wir den fairen Wert des Unternehmens um 50% von 8,00 AUD auf 4,01 AUD gesenkt hatten, da weitere Fälle von überhöhten Abrechnungen im britischen Geschäft festgestellt worden waren und das Management auf eine „wesentliche“ Wertminderung des Goodwills des europäischen Segments hingewiesen hatte. Das Management hatte damals die Erwartung geäußert, dass der Handel mit den Aktien des Unternehmens irgendwann im zweiten Quartal wieder aufgenommen werden würde.

Die Unternehmensleitung hat jedoch die Frist vom 30.06.2026 für die Vorlage des geprüften Jahresabschlusses verpasst. Die jüngste Unternehmensmitteilung hat weitere Wertminderungen des Firmenwerts im europäischen Geschäft zutage gefördert, ebenso wie Anpassungen, die derzeit für die Geschäftsbereiche in den USA sowie in Australien und Neuseeland vorgenommen werden. Eine Wiederaufnahme des Handels mit den Aktien des Unternehmens ist noch nicht erfolgt, und obwohl die Unternehmensleitung eine neue Frist bis August gesetzt hat, sinkt die Wahrscheinlichkeit einer Lösung, und die Nichteinhaltung dieser Frist wird wahrscheinlich zur Dekotierung führen.

Infolgedessen haben wir den fairen Buchwert (unter Berücksichtigung der neuen Wertminderungen auf den Firmenwert) neu berechnet und anschließend einen Managementabschlag von 87,5% auf diesen Buchwert angewandt. Wir beziffern den fairen Buchwert pro Aktie nun auf 0,54 AUD.

DIVIDENDEN

Bis Ende Juni haben 25 unserer 36 Unternehmen in diesem Jahr Dividenden ausgeschüttet. Davon haben 13 ihre Dividenden im Vergleich zum ersten Halbjahr 2025 erhöht, 2 meldeten unveränderte Dividenden und 10 meldeten niedrigere Dividenden. Wir stellen fest, dass Capitaland Ascendas REIT aufgrund einer größeren Anteilbasis niedrigere Dividenden pro Anteil auswies und dass bei Inner Mongolia Yili ein Rückgang aufgrund des Vergleichs mit einer ungewöhnlich hohen Basis aus dem Vorjahr zu verzeichnen war. Die Ausschüttungsquote von Yili bleibt mit ca. 75% des Nettogewinns weiterhin hoch.



Quelle: Bloomberg, Unternehmensberichte, Guinness Global Investors. Stand: 30.06.2026.

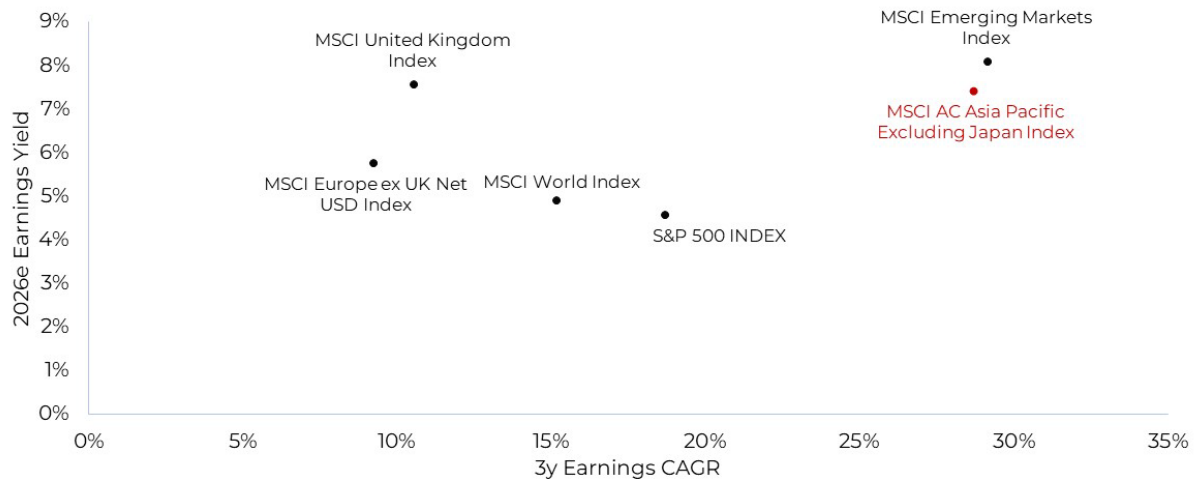
AUSBLICK

Für das zweite Halbjahr 2026 erwarten wir, dass die Aussichten für asiatische Aktien von denselben Trends geprägt sein werden wie im ersten Halbjahr, wenn auch in einem zunehmend feineren Gleichgewicht. Weltweit wird die Gewinndynamik nach wie vor weitgehend durch den Superzyklus der KI-Investitionen gestützt, insbesondere in den Bereichen Halbleiter, Infrastruktur, Industrieunternehmen und Energie. Wir stellen jedoch fest, dass die Bewertungen höher sind und die Märkte zunehmend anfällig für Enttäuschungen im Zusammenhang mit dem Trend bei den KI-Investitionen sowie für die üblichen makroökonomischen Faktoren – Inflation, Zinssätze und Geopolitik – werden.

Für asiatische Aktien bleibt das Anlagepotenzial attraktiv, insbesondere im Vergleich zu den entwickelten Märkten. Asien bietet über Taiwan und Korea ein direkteres Engagement in der KI-Lieferkette, während die Bewertungen im Allgemeinen weiterhin unter denen der USA liegen. Vereinfacht ausgedrückt bedeutet dies, dass Anleger in Asien weniger für jede Einheit des erwarteten Gewinns zahlen, was eine gewisse Stützung der Bewertungen bieten dürfte, sofern sich die Gewinne weiter erholen. Wir möchten dies jedoch mit dem Hinweis einschränken, dass sich die Benchmark stark auf KI-bezogene Titel konzentriert hat, sodass das künftige Aufwärtspotenzial davon abhängen wird, ob sich die Gewinnbasis über den Halbleiter-Bereich hinaus verbessert.

Auch aus Sicht der Gewinnrendite erscheinen asiatische Aktien attraktiv. Berechnet anhand des Kehrerts des Kurs-Gewinn-Verhältnisses liegt die für 2026 erwartete Gewinnrendite für den US-Markt bei etwa 4,6% und entspricht damit weitgehend der Rendite 10-jähriger US-Staatsanleihen von 4,5%. Dies bedeutet, dass Anleger für das Eingehen eines Aktienrisikos im Vergleich zum Halten von Staatsanleihen nur eine geringe zusätzliche Vergütung erhalten. In Asien hingegen liegt die erwartete Gewinnrendite bei etwa 7,4% und damit deutlich über der Gesamtrendite eines benchmarkgewichteten Portfolios aus asiatischen Staatsanleihen. Dies deutet auf eine attraktivere Aktienrisikoprämie hin und bietet asiatischen Aktien ein stärkeres Bewertungspolster.

Regionale Gewinnrendite im Vergleich zur durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate (CAGR) des Gewinnwachstums über drei Jahre



Quelle: Bloomberg, MSCI, Guinness Global Investors. Stand: 30.06.2026.

Die Gewinne bleiben das entscheidende Unterscheidungsmerkmal. Taiwan und Korea dürften weiterhin von der Nachfrage nach KI-Servern, Speicherchips, Foundry-Dienstleistungen, fortschrittlichen Verpackungstechnologien und zugehöriger Hardware profitieren, doch diese Märkte haben bereits eine deutliche Neubewertung erfahren und könnten empfindlicher auf Gewinnmitnahmen reagieren. China und Hongkong erscheinen günstiger bewertet und könnten sich erholen, sofern die politische Unterstützung entschlossener ausfällt, sich der Immobilienmarkt weiter stabilisiert und sich die Rentabilität im Internet- und Konsumgütersektor verbessert. Allerdings ist die Vorhersehbarkeit hier nach wie vor geringer. Indiens längerfristige strukturelle Entwicklung bleibt intakt, doch die kurzfristige Performance hängt von der Ertragsentwicklung ab und davon, ob die Bewertungen nach einer Phase relativer Underperformance und anhaltender makroökonomischer Schwäche gerechtfertigt werden können. In der gesamten Region dürften die größten Chancen weiterhin bei Unternehmen liegen, die über echte Preissetzungsmacht, erkennbare Gewinnrevisionen nach oben und ein Engagement in strukturellen Wachstumsthemen wie KI-Infrastruktur, Automatisierung, Innovationen im Gesundheitswesen und Energiewende verfügen.

Asiatische Aktien dürften für den Rest des Jahres 2026 gut positioniert sein, doch ist es unwahrscheinlich, dass sich der Markt geradlinig entwickelt. Der Vorteil bei der Gewinnrendite gegenüber den USA verschafft Asien ein Bewertungspolster, und makroökonomischer Rückenwind durch eine lockere Geldpolitik und einen schwächeren US-Dollar dürfte ebenfalls unterstützend wirken. Nach der starken Rallye an den KI-bezogenen Märkten dürften die Renditen jedoch selektiver ausfallen. Die wichtigste Frage ist, wann sich die nächste Performancephase von einer kleinen Gruppe von Halbleiter- und KI-Nutznießern auf Banken, das Gesundheitswesen, den Konsumgütersektor, die Industrieunternehmen und Unternehmen mit Fokus auf die Binnennachfrage ausweiten wird.

Wie immer sind wir der Ansicht, dass Unternehmen mit soliden Bilanzen, einem starken Management und einer nachgewiesenen Fähigkeit, Konjunkturzyklen zu meistern, trotz zunehmender Volatilität der makroökonomischen Bedingungen weiter wachsen und langfristig belohnt werden.

Portfoliomanager

Edmund Harriss

Mark Hammonds, CFA

Valerie Huang, CFA

GUINNESS ASIAN EQUITY INCOME FUND - FAKTEN ZUM FONDS

Fondsgröße	\$287.4m
Auflegungsdatum	19.12.2013
OCF	0.77%
Benchmark	MSCI AC Asia Pacific ex Japan TR
Historische Dividendenrendite	3.8% (Y GBP Dist)

Die historische Rendite spiegelt die in den letzten 12 Monaten angekündigten Ausschüttungen wider, ausgedrückt als Prozentsatz des Mittelkurses zum letzten Monatsende. Vorläufige Gebühren sind darin nicht enthalten. Anleger müssen unter Umständen Steuern auf die Ausschüttung entrichten.

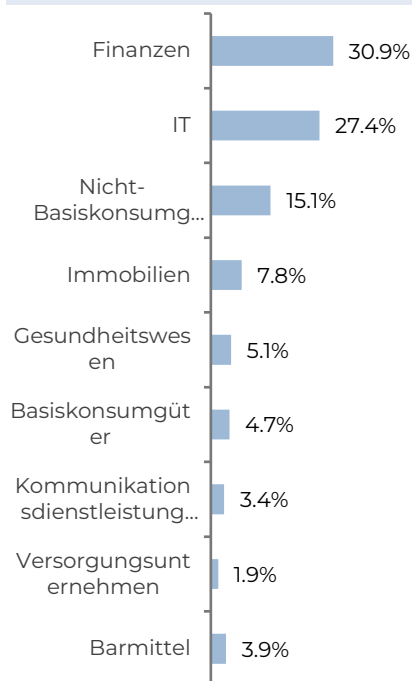
GUINNESS ASIAN EQUITY INCOME FUND - PORTFOLIO

10 größte Positionen

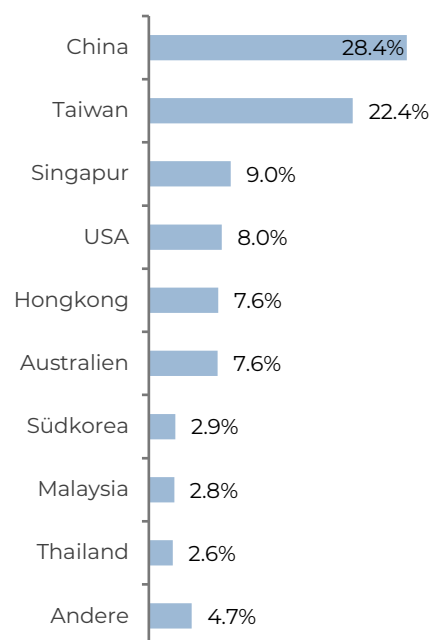
Taiwan Semiconductor	4.7%
Elite Material	3.9%
DBS Group Holdings	3.6%
Novatek Microelectronics	3.4%
BOC Hong Kong	3.4%
NetEase	3.4%
ICBC	3.1%
Broadcom	3.0%
China Construction Bank	3.0%
Korean Reinsurance Co	2.9%

10 größte Positionen	34.4%
Anzahl der Positionen	36

Branchengewichtung



Ländergewichtung



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit sagt nichts über zukünftige Erträge aus.

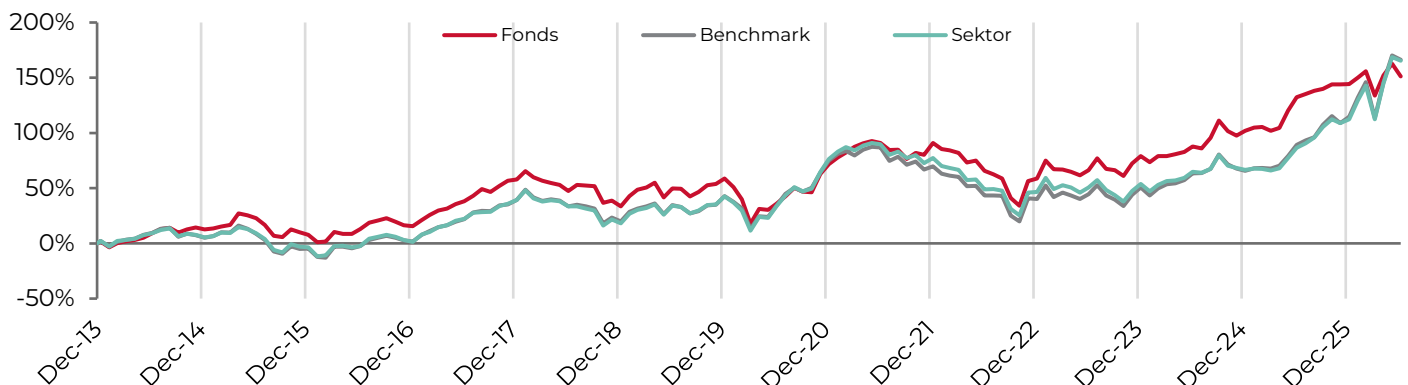
GUINNESS ASIAN EQUITY INCOME FUND - FONDSPERFORMANCE

Gesamtrendite (GBP)	1 Monat	Jahr bis heute	1 J	3 J	5 J	10 J
Fonds	-2.7%	+4.3%	+11.7%	+44.7%	+37.1%	+123.9%
MSCI AC Asia Pacific ex Japan TR	+0.1%	+25.6%	+45.3%	+76.5%	+48.2%	+175.0%
IA Asia Pacific Excluding Japan TR	+0.3%	+26.6%	+46.9%	+68.6%	+45.5%	+173.7%
Gesamtrendite (USD)	1 Monat	Jahr bis heute	1 J	3 J	5 J	10 J
Fonds	-4.2%	+2.9%	+8.2%	+51.1%	+31.7%	+122.4%
MSCI AC Asia Pacific ex Japan TR	-1.5%	+23.9%	+40.7%	+84.3%	+42.4%	+173.0%
IA Asia Pacific Excluding Japan TR	-1.2%	+24.9%	+42.3%	+76.0%	+39.8%	+171.7%
Gesamtrendite (EUR)	1 Monat	Jahr bis heute	1 J	3 J	5 J	10 J
Fonds	-2.2%	+5.7%	+11.1%	+44.2%	+36.6%	+116.1%
MSCI AC Asia Pacific ex Japan TR	+0.6%	+27.3%	+44.5%	+75.9%	+47.7%	+165.3%
IA Asia Pacific Excluding Japan TR	+0.8%	+28.3%	+46.1%	+67.9%	+45.0%	+164.0%

GUINNESS ASIAN EQUITY INCOME FUND - JAHRliche

Gesamtrendite (GBP)	2025	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016
Fonds	+12.6%	+14.9%	+6.4%	-6.3%	+12.2%	+4.8%	+14.4%	-10.3%	+24.6%	+28.2%
MSCI AC Asia Pacific ex Japan TR	+20.6%	+12.1%	+1.3%	-7.1%	-2.0%	+18.7%	+14.6%	-8.6%	+25.1%	+27.3%
IA Asia Pacific Excluding Japan TR	+19.0%	+10.0%	-1.0%	-6.9%	+1.5%	+20.0%	+15.8%	-9.8%	+25.3%	+25.7%
Gesamtrendite (USD)	2025	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016
Fonds	+20.9%	+12.8%	+12.7%	-16.8%	+11.1%	+8.1%	+19.0%	-15.5%	+36.5%	+7.5%
MSCI AC Asia Pacific ex Japan TR	+29.6%	+10.2%	+7.4%	-17.5%	-2.9%	+22.4%	+19.2%	-13.9%	+37.0%	+6.8%
IA Asia Pacific Excluding Japan TR	+27.8%	+8.1%	+4.9%	-17.3%	+0.5%	+23.8%	+20.4%	-15.1%	+37.2%	+5.3%
Gesamtrendite (EUR)	2025	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016
Fonds	+6.6%	+20.4%	+8.9%	-11.4%	+19.6%	-0.8%	+21.2%	-11.2%	+19.9%	+10.7%
MSCI AC Asia Pacific ex Japan TR	+14.2%	+17.5%	+3.7%	-12.1%	+4.5%	+12.3%	+21.3%	-9.6%	+20.3%	+10.0%
IA Asia Pacific Excluding Japan TR	+12.6%	+15.3%	+1.4%	-11.9%	+8.2%	+13.6%	+22.7%	-10.8%	+20.5%	+8.5%

GUINNESS ASIAN EQUITY INCOME FUND - PERFORMANCE SEIT AUFLAGE (USD)



Quelle: FE fundinfo zum 30.06.26. Anleger sollten beachten, dass Gebühren und Kosten dem Kapital des Fonds belastet werden. Dies reduziert die Rendite Ihrer Anlage um einen Betrag, der der Total Expense Ratio (TER) entspricht. Die aktuelle TER ist 0.77%. Die Renditen für Anteilsklassen mit einer anderen TER variieren entsprechend. Zudem fallen Transaktionskosten an, wenn ein Fonds Wertpapiere kauft oder verkauft. Die Wertentwicklung spiegelt keinen Ausgabeaufschlag wider; ein solcher Aufschlag reduziert ebenfalls die Rendite.

WS GUINNESS ASIAN EQUITY INCOME FUND - FAKTEN ZUM FONDS

Fondsgröße	£4.7m
Auflegungsdatum	04.02.2021
OCF	0.77%
Benchmark	MSCI AC Asia Pacific ex Japan TR
Historische Dividendenrendite	3,9% (Y GBP Inc)

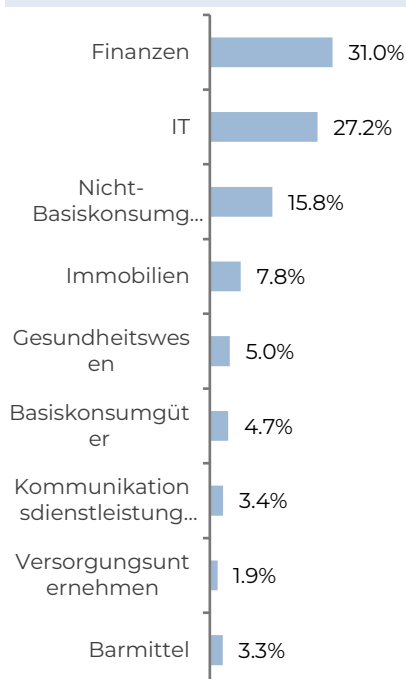
WS GUINNESS ASIAN EQUITY INCOME FUND - PORTFOLIO

10 größte Positionen

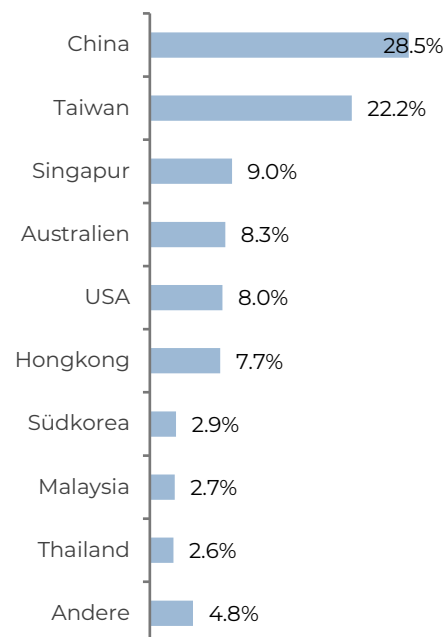
Taiwan Semiconductor	4.4%
Elite Material	3.8%
Novatek Microelectronics	3.7%
DBS Group Holdings	3.6%
BOC Hong Kong	3.5%
NetEase	3.4%
ICBC	3.1%
China Construction Bank	3.1%
Broadcom	2.9%
Korean Reinsurance Co	2.9%

10 größte Positionen	34.3%
Anzahl der Positionen	36

Branchengewichtung



Ländergewichtung



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit sagt nichts über zukünftige Erträge aus.

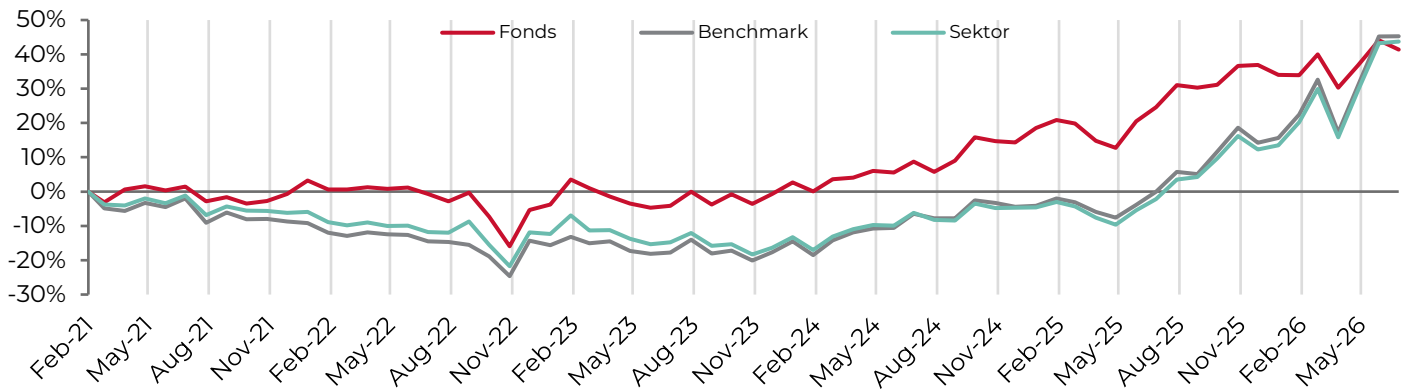
WS GUINNESS ASIAN EQUITY INCOME FUND - FONDSPERFORMANCE

Gesamtrendite (GBP)	1 Monat	Jahr bis heute	1 J	3 J	5 J	10 J
Fonds	-1.9%	+5.5%	+13.5%	+47.5%	+39.4%	-
MSCI AC Asia Pacific ex Japan TR	+0.1%	+25.6%	+45.3%	+76.5%	+48.2%	-
IA Asia Pacific Excluding Japan TR	+0.3%	+26.6%	+46.9%	+68.6%	+45.5%	-

WS GUINNESS ASIAN EQUITY INCOME FUND - JAHRliche

Gesamtrendite (GBP)	2025	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016
Fonds	+13.1%	+15.5%	+6.7%	-6.8%	-	-	-	-	-	-
MSCI AC Asia Pacific ex Japan TR	+20.6%	+12.1%	+1.3%	-7.1%	-	-	-	-	-	-
IA Asia Pacific Excluding Japan TR	+19.0%	+10.0%	-1.0%	-6.9%	-	-	-	-	-	-

WS GUINNESS ASIAN EQUITY INCOME FUND - PERFORMANCE SEIT AUFLAGE (GBP)



WICHTIGE INFORMATIONEN

Herausgegeben von Guinness Global Investors, einem Handelsnamen von Guinness Asset Management Limited, das von der Financial Conduct Authority zugelassen ist und reguliert wird.

Dieser Bericht dient in erster Linie dazu, Sie über den Guinness Asian Equity Income Fund und den WS Guinness Asian Equity Income Fund zu informieren. Er kann Informationen über das Portfolio der Fonds enthalten, einschließlich der jüngsten Aktivitäten und der Performance. Er enthält Fakten in Bezug auf die Aktienmärkte und unsere eigene Interpretation. Bei jeder Anlageentscheidung sollten Sie die Subjektivität der in diesem Bericht enthaltenen Kommentare berücksichtigen. Dieses Dokument dient lediglich der Information. Alle darin enthaltenen Informationen werden als zuverlässig erachtet, können jedoch ungenau oder unvollständig sein; alle geäußerten Meinungen sind zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments aufrichtig, werden jedoch nicht garantiert. Sie sollten sich daher nicht auf den Inhalt dieses Dokuments verlassen. Es sollte nicht als Empfehlung verstanden werden, in die Fonds zu investieren oder einzelne Wertpapiere zu kaufen oder zu verkaufen, noch stellt es ein Verkaufsangebot dar.

GUINNESS ASIAN EQUITY INCOME FUND

Dokumentation

Die für eine Anlage erforderlichen Unterlagen, einschließlich Verkaufsprospekt, Basisinformationsblatt und Antragsformular, sind im Internet auf www.guinnessgi.com oder bei folgenden Stellen erhältlich:

- bei der Managementgesellschaft Waystone Management Company (IE) Limited (Waystone IE) 2nd Floor 35 Shelbourne Road, Ballsbridge, Dublin D04 A4E0; oder

- beim Promoter und Investmentmanager Guinness Asset Management Ltd, 18 Smith Square, London SW1P 3HZ.

Waystone IE ist eine nach irischem Recht gegründete Gesellschaft mit eingetragenem Sitz in 35 Shelbourne Rd, Ballsbridge, Dublin, D04 A4E0 Irland, die von der irischen Zentralbank zugelassen ist, Guinness Asset Management Ltd. zum Anlageverwalter dieses Fonds ernannt hat und als Verwalter das Recht hat, die für den Vertrieb der Fonds getroffenen Vereinbarungen gemäß der OGAW-Richtlinie zu kündigen.

Investorenrechte

Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte in englischer Sprache, einschließlich kollektiver Rechtsbehelfsmechanismen, finden Sie hier: <https://www.waystone.com/waystone-policies/>

Wohnsitz

In Ländern, in denen der Fonds nicht zum Verkauf registriert ist, oder unter anderen Umständen, in denen sein Vertrieb nicht zulässig oder ungesetzlich ist, sollte der Fonds nicht an ansässige Privatkunden vertrieben werden. **HINWEIS: DIESE ANLAGE IST NICHT ZUM VERKAUF AN U.S. PERSONEN BESTIMMT.**

Struktur & Regulierung

Der Fonds ist ein Teilfonds der Guinness Asset Management Funds PLC (die "Gesellschaft"), einer offenen Investmentgesellschaft mit Umbrella-Status, die in Irland

gegründet wurde und von der irischen Zentralbank zugelassen und beaufsichtigt wird und im Rahmen der EU-Gesetzgebung tätig ist. Wenn Sie Zweifel an der Eignung einer Anlage in diesen Fonds haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.

Schweiz

Es handelt sich um Werbematerial. Den Verkaufsprospekt und das KID für die Schweiz, die Satzung sowie die Jahres- und Halbjahresberichte erhalten Sie kostenlos beim Vertreter in der Schweiz, REYL & Cie S.A., Rue du Rhône 4, 1204 Genf, Schweiz. Die Zahlstelle ist die Banque Cantonale de Genève, 17 Quai de l'Ile, 1204 Genf, Schweiz.

Singapur

Der Fonds ist nicht von der Monetary Authority of Singapore ("MAS") zugelassen oder anerkannt und die Anteile dürfen nicht an Privatanleger verkauft werden. Der Fonds ist bei der MAS als "Restricted Foreign Scheme" registriert. Anteile des Fonds dürfen nur institutionellen und akkreditierten Anlegern (gemäß der Definition im Securities and Futures Act (Cap.289)) ("SFA") angeboten werden und dieses Material ist auf die Anleger dieser Kategorien beschränkt.

WS GUINNESS ASIAN EQUITY INCOME FUND

Dokumentation

Die für eine Anlage erforderlichen Unterlagen, einschließlich des Prospekts, der wesentlichen Informationen für den Anleger (Key Investor Information Document - KIID) und des Antragsformulars, sind in englischer Sprache unter www.fundsolutions.net/uk/guinness-global-investors/ oder kostenlos unter folgender Adresse erhältlich:-

Waystone Management (UK) Limited
PO Box 389
Darlington
DL1 9UF

Allgemeine Anfragen: 0345 922 0044
E-Mail: wtas-investorservices@waystone.com
Dealing: ordergroup@waystone.com

Waystone Management(UK) Limited ist von der Financial Conduct Authority zugelassen und wird von ihr reguliert.

Wohnsitz

In Ländern, in denen der Fonds nicht zum Verkauf registriert ist, oder unter anderen Umständen, in denen sein Vertrieb nicht erlaubt oder ungesetzlich ist, sollte der Fonds nicht an ansässige Privatkunden vertrieben werden. Dieser Fonds ist für den öffentlichen Vertrieb im Vereinigten Königreich registriert, jedoch nicht in anderen Ländern.

Struktur & Regulierung

Der Fonds ist ein Teilfonds von WS Guinness Investment Funds, einer Investmentgesellschaft mit variablem Kapital, die mit beschränkter Haftung gegründet und von der Financial Conduct Authority registriert wurde.

Telefongespräche werden aufgezeichnet und überwacht.